

## Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen

Abgeschlossen in Beijing am 3. Dezember 1999

Von der Bundesversammlung genehmigt am 6. Juni 2002<sup>2</sup>

Ratifikationsurkunde von der Schweiz hinterlegt am 28. August 2002

In Kraft getreten für die Schweiz am 26. November 2002

(Stand am 8. März 2012)

---

### Art. 1 Änderung

#### A. Artikel 2 Absatz 5

*In Artikel 2 Absatz 5 des Protokolls<sup>3</sup> werden die Worte* Artikeln 2A bis 2E *durch folgende Worte ersetzt:* Artikeln 2A bis 2F

#### B. Artikel 2 Absatz 8 Buchstabe a und Absatz 11

*In Artikel 2 Absatz 8 Buchstabe a und Absatz 11 des Protokolls werden die Worte* den Artikeln 2A bis 2H *durch folgende Worte ersetzt:* den Artikeln 2A bis 2I

#### C. Artikel 2F Absatz 8

*Nach Artikel 2F Absatz 7 des Protokolls wird folgender Absatz eingefügt:*

8. Jede Vertragspartei, die einen oder mehrere dieser Stoffe herstellt, sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2004 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach, der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C jährlich im Durchschnitt

- die Summe aus dem berechneten Umfang ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C von 1989 und 2,8 v.H. des berechneten Umfangs ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A von 1989, sowie
- die Summe aus dem berechneten Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C von 1989 und 2,8 v.H. des berechneten Umfangs ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A von 1989 nicht übersteigt.

Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu 15 v.H. des berechneten Umfangs ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C, wie vorstehend definiert, übersteigen.

AS 2003 3294; BBl 2002 947

<sup>1</sup> Der französische Originaltext findet sich unter der gleichen Nummer in der entsprechenden Ausgabe dieser Sammlung.

<sup>2</sup> AS 2003 3287

<sup>3</sup> SR 0.814.021

*D. Artikel 2I*

*Nach Artikel 2H des Protokolls wird folgender Artikel eingefügt:*

*Art. 2I Bromchlormethan*

Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2002 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach, der berechnete Umfang ihres Verbrauchs und ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C Null nicht übersteigt. Dieser Absatz findet Anwendung, soweit nicht die Vertragsparteien beschliessen, den Umfang der Produktion oder des Verbrauchs zu gestatten, der zur Erfüllung von Zwecken notwendig ist, die von ihnen einvernehmlich als wesentlich erachtet werden.

*E. Artikel 3*

*In Artikel 3 des Protokolls werden die Worte Artikel 2, 2A bis 2H durch folgende Worte ersetzt: Artikel 2, 2A bis 2I*

*F. Artikel 4 Absätze 1<sup>quinquies</sup> und 1<sup>sexies</sup>*

*In Artikel 4 des Protokolls werden nach Absatz 1<sup>quater</sup> folgende Absätze eingefügt:*

1<sup>quinquies</sup>. Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 verbietet jede Vertragspartei die Einfuhr der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C aus jedem Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

1<sup>sexies</sup>. Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Absatzes verbietet jede Vertragspartei die Einfuhr des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C aus jedem Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

*G. Artikel 4 Absätze 2<sup>quinquies</sup> und 2<sup>sexies</sup>*

*In Artikel 4 werden nach Absatz 2<sup>quater</sup> folgende Absätze eingefügt:*

2<sup>quinquies</sup>. Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 verbietet jede Vertragspartei die Ausfuhr der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C in jeden Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

2<sup>sexies</sup>. Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Absatzes verbietet jede Vertragspartei die Ausfuhr des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C in jeden Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

*H. Artikel 4 Absätze 5 bis 7*

*In Artikel 4 Absätze 5 bis 7 des Protokolls werden die Worte Anlagen A und B, Gruppe II der Anlage C und Anlage E durch folgende Worte ersetzt: Anlagen A, B, C und E*

*I. Artikel 4 Absatz 8*

*In Artikel 4 Absatz 8 des Protokolls werden die Worte die Artikel 2A bis 2E, Artikel 2G und 2H durch folgende Worte ersetzt: die Artikel 2A bis 2I*

*J. Artikel 5 Absatz 4*

*In Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls werden die Worte Artikeln 2A bis 2H durch folgende Worte ersetzt: Artikeln 2A bis 2I*

**K. Artikel 5 Absätze 5 und 6**

*In Artikel 5 Absätze 5 und 6 des Protokolls werden die Worte Artikeln 2A bis 2E durch folgende Worte ersetzt: Artikeln 2A bis 2E und Artikel 2I*

**L. Artikel 5 Absatz 8<sup>ter</sup> Buchstabe a**

*Nach Artikel 5 Absatz 8<sup>er</sup> Buchstabe a des Protokolls wird folgender Satz eingefügt:*

Ab dem 1. Januar 2016 erfüllt jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei die in Artikel 2F Absatz 8 aufgeführten Regelungsmassnahmen und verwendet als Grundlage hierfür den Durchschnitt des berechneten Umfangs ihres Verbrauchs und ihrer Produktion von 2015;

**M. Artikel 6**

*In Artikel 6 des Protokolls werden die Worte Artikeln 2A bis 2H durch folgende Worte ersetzt: Artikeln 2A bis 2I*

**N. Artikel 7 Absatz 2**

*In Artikel 7 Absatz 2 des Protokolls werden die Worte in den Anlagen B und C durch folgende Worte ersetzt: in Anlage B und in den Gruppen I und II der Anlage C*

**O. Artikel 7 Absatz 3**

*Nach Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 des Protokolls wird folgender Satz eingefügt:*

Jede Vertragspartei übermittelt dem Sekretariat statistische Daten über die jährlich anfallende Menge des in Anlage E geregelten Stoffes, die in Quarantänefällen und vor dem Versand verwendet wird.

**P. Artikel 10**

*In Artikel 10 Absatz 1 des Protokolls werden die Worte Artikeln 2A bis 2E durch folgende Worte ersetzt: Artikeln 2A bis 2E und Artikel 2I*

**Q. Artikel 17**

*In Artikel 17 des Protokolls werden die Worte 2A bis 2H durch folgende Worte ersetzt: 2A bis 2I*

**R. Anlage C**

*Folgende Gruppe wird in Anlage C des Protokolls angeführt:*

Gruppe	Stoff	Anzahl der Isomere	Ozonabbaupotenzial
<b>Gruppe III</b>			
CH <sub>2</sub> BrCl	Bromchlormethan	1	0,12

**Art. 2** Verhältnis zur Änderung von 1997

Kein Staat oder keine Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration kann eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde zu dieser Änderung hinterlegen, ohne zuvor eine solche Urkunde zu der auf der neunten Tagung der Vertragsparteien am 17. September 1997 in Montreal angenommenen Änderung hinterlegt zu haben oder gleichzeitig zu hinterlegen.

**Art. 3** Inkrafttreten

1. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft, sofern mindestens zwanzig Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden zu der Änderung von Staaten oder Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration hinterlegt sind, die Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, sind. Ist diese Bedingung bis zu dem genannten Tag nicht erfüllt, so tritt die Änderung am neunzigsten Tag nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem sie erfüllt worden ist.
2. Für die Zwecke des Absatzes 1 zählt eine von einer Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration hinterlegte Urkunde nicht als zusätzliche Urkunde zu den von den Mitgliedstaaten der betreffenden Organisation hinterlegten Urkunden.
3. Nach Inkrafttreten dieser Änderung gemäss Absatz 1 tritt sie für jede andere Vertragspartei des Protokolls am neunzigsten Tag nach dem Zeitpunkt der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde in Kraft.

*(Es folgen die Unterschriften)*

**Geltungsbereich am 8. März 2012<sup>4</sup>**

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Afghanistan	17. Juni	2004 B	15. September	2004
Ägypten	6. März	2009	4. Juni	2009
Albanien	25. Mai	2006 B	23. August	2006
Algerien	6. August	2007	4. November	2007
Andorra	26. Januar	2009 B	26. April	2009
Angola	21. Juni	2011 B	19. September	2011
Antigua und Barbuda	29. Juni	2010 B	27. September	2010
Äquatorialguinea	11. Juli	2007 B	9. Oktober	2007
Argentinien	28. August	2006	26. November	2006
Armenien	18. Dezember	2008	18. März	2009
Äthiopien	25. November	2009	23. Februar	2010
Australien	17. August	2005	15. November	2005
Bahamas	16. März	2005	14. Juni	2005
Bangladesch	24. August	2010 B	22. November	2010
Barbados	10. Dezember	2002 B	10. März	2003
Belarus	13. März	2007	11. Juni	2007
Belgien	6. April	2006	5. Juli	2006
Belize	17. Januar	2008	16. April	2008
Benin	16. November	2007	14. Februar	2008
Bhutan	23. August	2004 B	21. November	2004
Bosnien und Herzegowina	11. Oktober	2011 B	9. Januar	2012
Brasilien	30. Juni	2004	28. September	2004
Brunei	3. März	2009 B	1. Juni	2009
Bulgarien	15. April	2002 B	14. Juli	2002
Burkina Faso	11. November	2002	9. Februar	2003
Burundi	18. Oktober	2001	25. Februar	2002
Chile	3. Mai	2000	25. Februar	2002
China	19. Mai	2010	17. August	2010
Hongkong	19. Mai	2010	17. August	2010
Macau	19. Mai	2010	17. August	2010
Cook-Inseln	22. Dezember	2003 B	21. März	2004
Costa Rica	1. Dezember	2008	1. März	2009
Dänemark	24. September	2003	23. Dezember	2003
Deutschland	28. Oktober	2002	26. Januar	2003
Dominica	7. März	2006 B	5. Juni	2006
Dominikanische Republik	1. Oktober	2009	30. Dezember	2009

<sup>4</sup> AS 2003 3298, 2004 3925, 2005 2345, 2006 847 2975, 2007 5087, 2009 3723, 2010 1465, 2011 831 und 2012 1569. Eine aktualisierte Fassung des Geltungsbereiches findet sich auf der Internetseite des EDA ([www.eda.admin.ch/vertraege](http://www.eda.admin.ch/vertraege)).

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)	Inkrafttreten
El Salvador	13. November 2007 B	11. Februar 2008
Eritrea	5. Juli 2005 B	3. Oktober 2005
Estland	22. Dezember 2003	21. März 2004
Europäische Union	25. März 2002	23. Juni 2002
Fidschi	19. Februar 2007 B	20. Mai 2007
Finnland	18. Juni 2001	25. Februar 2002
Frankreich	25. Juli 2003	23. Oktober 2003
Gabun	4. Dezember 2000 B	25. Februar 2002
Gambia	30. April 2008	29. Juli 2008
Georgien	8. April 2011 B	7. Juli 2011
Ghana	8. August 2005 B	6. November 2005
Grenada	12. Januar 2004 B	11. April 2004
Griechenland	27. Januar 2006	27. April 2006
Guatemala	21. Januar 2002 B	21. April 2002
Guinea	28. Februar 2012 B	28. Mai 2012
Guinea-Bissau	12. November 2002 B	10. Februar 2003
Guyana	2. Juni 2008	31. August 2008
Heiliger Stuhl*	5. Mai 2008 B	3. August 2008
Honduras	14. September 2007 B	13. Dezember 2007
Indien	3. März 2003 B	1. Juni 2003
Indonesien	26. Januar 2006	26. April 2006
Irak	25. Juni 2008 B	23. September 2008
Irland	6. Oktober 2005	4. Januar 2006
Island	31. März 2004	29. Juni 2004
Israel	15. April 2004	14. Juli 2004
Italien	22. Oktober 2004	20. Januar 2005
Jamaika	24. September 2003 B	23. Dezember 2003
Japan	30. August 2002	28. November 2002
Jemen	13. Oktober 2009 B	11. Januar 2010
Jordanien	1. Februar 2001	25. Februar 2002
Kambodscha	31. Januar 2007 B	1. Mai 2007
Kamerun	21. August 2009	19. November 2009
Kanada	9. Februar 2001	25. Februar 2002
Kap Verde	30. November 2011	28. Februar 2012
Katar	29. Januar 2009	29. April 2009
Kirgisistan	5. Oktober 2005	3. Januar 2006
Kiribati	9. August 2004 B	7. November 2004
Kolumbien	15. September 2006 B	14. Dezember 2006
Komoren	2. Dezember 2002 B	2. März 2003
Kongo (Brazzaville)	19. Oktober 2001 B	25. Februar 2002
Kongo (Kinshasa)	23. März 2005 B	21. Juni 2005
Korea (Nord-)	13. Dezember 2001 B	13. März 2002
Korea (Süd-)	9. Januar 2004	8. April 2004

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Kroatien	25. April	2002	24. Juli	2002
Kuba	12. September	2005	11. Dezember	2005
Kuwait	30. Juli	2007 B	28. Oktober	2007
Laos	28. Juni	2006 B	26. September	2006
Lesotho	15. April	2010 B	14. Juli	2010
Lettland	9. Juli	2004	7. Oktober	2004
Libanon	21. November	2008 B	19. Februar	2009
Liberia	30. November	2004 B	28. Februar	2005
Liechtenstein	23. Dezember	2003	22. März	2004
Litauen	17. März	2004	15. Juni	2004
Luxemburg	22. Januar	2001	25. Februar	2002
Madagaskar	16. Januar	2002 B	16. April	2002
Malawi	27. Februar	2009	28. Mai	2009
Malaysia	26. Oktober	2001	25. Februar	2002
Malediven	3. September	2002 B	2. Dezember	2002
Mali	25. März	2004	23. Juni	2004
Malta	22. Dezember	2003	21. März	2004
Marshallinseln	19. Mai	2004 B	17. August	2004
Mauritius	24. März	2003	22. Juni	2003
Mazedonien	23. Mai	2002 B	21. August	2002
Mexiko	12. September	2007	11. Dezember	2007
Mikronesien	27. November	2001 B	25. Februar	2002
Moldau	5. Dezember	2006 B	5. März	2007
Monaco	3. April	2003	2. Juli	2003
Mongolei	24. Juni	2008	22. September	2008
Montenegro	23. Oktober	2006 N	3. Juni	2006
Mosambik	11. November	2010 B	9. Februar	2011
Myanmar	30. Januar	2012 B	29. April	2012
Namibia	1. Oktober	2007	30. Dezember	2007
Nauru	10. September	2004 B	9. Dezember	2004
Neuseeland	8. Juni	2001	25. Februar	2002
Tokelau	8. Juni	2001	25. Februar	2002
Niederlande* a	13. November	2001	25. Februar	2002
Niger	25. August	2005	23. November	2005
Nigeria	24. Mai	2004	22. August	2004
Niue	22. Dezember	2003 B	21. März	2004
Norwegen	29. November	2001	27. Februar	2002
Oman	19. Januar	2005	19. April	2005
Österreich	23. September	2004	22. Dezember	2004
Pakistan	2. September	2005	1. Dezember	2005
Palau	29. Mai	2001 B	25. Februar	2002
Panama	5. Dezember	2001	5. März	2002
Paraguay	18. Juli	2006 B	16. Oktober	2006

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Philippinen	23. Mai	2006	21. August	2006
Polen	13. April	2006	12. Juli	2006
Portugal	8. Mai	2006	6. August	2006
Ruanda	7. Januar	2004 B	6. April	2004
Rumänien	17. November	2005	15. Februar	2006
Russland	14. Dezember	2005	14. März	2006
Salomoninseln	22. September	2011	21. Dezember	2011
Sambia	11. Oktober	2007 B	9. Januar	2008
Samoa	4. Oktober	2001	25. Februar	2002
San Marino	23. April	2009 B	22. Juli	2009
São Tomé und Príncipe	19. November	2001 B	25. Februar	2002
Schweden	28. März	2002	26. Juni	2002
Schweiz	28. August	2002	26. November	2002
Senegal	8. Oktober	2003	6. Januar	2004
Serbien	22. März	2005 B	20. Juni	2005
Seychellen	26. August	2002 B	24. November	2002
Sierra Leone	29. August	2001 B	25. Februar	2002
Simbabwe	1. März	2012 B	30. Mai	2012
Singapur	10. Januar	2007 B	10. April	2007
Slowakei	22. Mai	2002	20. August	2002
Slowenien	23. Januar	2003	23. April	2003
Somalia	1. August	2001 B	25. Februar	2002
Spanien	19. Februar	2002	20. Mai	2002
Sri Lanka	27. November	2002	25. Februar	2003
St. Kitts und Nevis	8. Januar	2009	8. April	2009
St. Lucia	12. Dezember	2001	12. März	2002
St. Vincent und die Grenadinen	11. Mai	2009 B	9. August	2009
Südafrika	11. November	2004 B	9. Februar	2005
Sudan	18. Mai	2004 B	16. August	2004
Suriname	29. März	2006 B	27. Juni	2006
Swasiland	16. Dezember	2005 B	16. März	2006
Tadschikistan	7. Mai	2009 B	5. August	2009
Tansania	6. Dezember	2002	6. März	2003
Thailand	14. November	2006	12. Februar	2007
Timor-Leste	16. September	2009 B	15. Dezember	2009
Togo	26. November	2001	25. Februar	2002
Tonga	26. November	2003	24. Februar	2004
Trinidad und Tobago	29. Oktober	2003	27. Januar	2004
Tschechische Republik	9. Mai	2001	25. Februar	2002
Tunesien	16. Mai	2005 B	14. August	2005
Türkei	24. Oktober	2003	24. Januar	2004
Turkmenistan	28. März	2008 B	26. Juni	2008
Tuvalu	4. Oktober	2004	2. Januar	2005



Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)	Inkrafttreten
Uganda	27. Juli 2007 B	25. Oktober 2007
Ukraine	4. Mai 2007	2. August 2007
Ungarn	23. April 2002	22. Juli 2002
Uruguay	9. September 2003 B	8. Dezember 2003
Usbekistan	31. Oktober 2006	29. Januar 2007
Vanuatu	21. Juli 2011 B	19. Oktober 2011
Venezuela	22. Dezember 2006	22. März 2007
Vereinigte Arabische Emirate	16. Februar 2005 B	17. Mai 2005
Vereinigte Staaten	1. Oktober 2003	30. Dezember 2003
Vereinigtes Königreich	12. Oktober 2001	25. Februar 2002
Vietnam	3. Dezember 2004	3. März 2005
Zentralafrikanische Republik	29. Mai 2008	27. August 2008
Zypern	2. September 2004	1. Dezember 2004

\* Vorbehalte und Erklärungen.

Die Vorbehalte und Erklärungen werden in der AS nicht veröffentlicht. Die französischen und englischen Texte können auf der Internetseite der Vereinten Nationen:

<http://treaties.un.org/> eingesehen oder bei der Direktion für Völkerrecht, Sektion Staatsverträge, 3003 Bern, bezogen werden.

<sup>a</sup> Für das Königreich in Europa.

